



Dino Ramm, MdBV (DIE LINKE) freut sich, dass die Einrichtung des Inklusionsbeirates interfraktionell beschlossen werden konnte.

Endlich gibt es in Hamburg-Nord einen Inklusions-Beirat

Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschließt die Einrichtung dieses Gremiums

Hartzlohplatz 1, 22307 Hamburg
@ fraktion@linksfraktion-nord.de
☎ +49 40 6367 6828 - 30

Hamburg, 04. Februar 2020

Der Bezirksversammlungs-Beschluss erfolgte mit großer, interfraktioneller Mehrheit der Fraktionen von CDU, Grüne, SPD und DIE LINKE.

Aufgabe des Beirats soll es sein, die Interessen aller im Bezirk lebenden Menschen mit Behinderungen und deren Inklusion zu vertreten. Der Beirat gibt sich eine eigene Geschäftsordnung und erhält auf Wunsch eine beratende Stimme im Sozialausschuss.

»Die Linksfraktion Hamburg-Nord begrüßt die Gründung eines solchen Gremiums und betrachtet dies als einen ersten Schritt in die richtige Richtung, weil wir eine ständige, bezirkliche Interessenvertretung aller Menschen mit Behinderungen prinzipiell für erforderlich halten«, so Dino Ramm, MdBV Hamburg-Nord und Mitglied im Sozialausschuss.

»Insbesondere ist der Fraktion DIE LINKE wichtig, dass Menschen mit Behinderungen in Hamburg-Nord selbst – als Experten in eigener Sache – ihre Belange in der Kommunalpolitik vertreten können« ergänzt Hans-Jürgen Lutz (von der Linksfraktion zubenannter Bürger im Sozialausschuss).

Für Rückfragen: Dino Ramm, per E-Mail: d.ramm@linksfraktion-nord.de

Weitere Informationen über die Anliegen der Fraktion DIE LINKE. Hamburg-Nord erhalten Sie unter:
www.linksfraktion-nord.de

Anlagen:

- Foto von Dino Ramm zur freien Verwendung
- diese PM als PDF